

Einzelhandel in Krise, Dax mit Gewinnen, Onlinebuchhändler Weltbild ist insolvent

Einzelhandel in Krise

Die Stimmung hat sich zu Beginn der zweiten Jahreshälfte unter den deutschen Einzelhändlern deutlich verschlechtert. Der Geschäftsklima-Index sank im Juli 2024 auf minus 25,4 Punkte, wie das Münchner Ifo-Institut für Wirtschaftsförderung am Montag (19.08.2024) mitteilte. Damit liegt der Index niedriger als im Monat zuvor, als er minus 19,5 Zähler betrug. Das ist mal wieder eine schlechte Nachricht für die Wirtschaft in Deutschland: Sie schrumpfte in den ersten drei Monaten dieses Jahres, weil Investitionen zurückgingen. Experten gehen aber davon aus, dass in der zweiten Jahreshälfte (2024) mehr konsumiert wird. ([Spiegel Online](#))

Dax mit Gewinnen

Am Montag (19.08.2024) hat der Dax den zehnten Handelstag in Folge höher geschlossen. Der deutsche Leitindex gewann 0,5 Prozent auf 18.421 Punkte. Der MDax der mittelgroßen deutschen Unternehmen stieg um 0,6 Prozent auf 24.955 Zähler. Die zehn positiven Handelstage des Dax bedeuten laut dem Marktbeobachter Thomas Altmann von QC Partners die längste Gewinnserie seit zehn Jahren. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Onlinebuchhändler Weltbild ist insolvent

Zum Monatsende (August 2024) stellt der insolvente Onlinebuchhändler Weltbild sein Geschäft endgültig ein. Die 14 Filialen des Unternehmens sollen nach einem Räumungsverkauf

geschlossen werden, so der vorläufige Insolvenzverwalter Christian Plail. Online getätigte Käufe würden noch bis Monatsende an Kunden und Kundinnen ausgeliefert. Für die 440 Beschäftigten sei keine Lösung gefunden worden, sie würden im September ihre Kündigungen erhalten. Im Jahr 2023 hatte die gesamte Unternehmensgruppe einen Umsatz von rund 600 Millionen Euro. Der Buchhändler Weltbild ist aus dem gleichnamigen Unternehmen der katholischen Kirche hervorgegangen. ([Zeit Online](#))